

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

### Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 3. Juni 2019, im Pfarrsaal in Bauma

---

#### Traktanden:

1. **Genehmigung der Jahresrechnung 2018**
  2. **Nachwahl von zwei Mitgliedern der RPK für den Rest der Amtsdauer 2018-2022**
  3. **Antrag der Kirchenpflege über einen Kredit für die Reparatur / Erneuerung der Glockenanlage Fischenthal**
  4. **Anfragen gem. Art.37 der Kirchgemeindeordnung**
- 

Vorsitz: Pia Seeberger

Protokoll: Andy Maschek

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:

Karl Städelin  
Rosmarie König  
Ramona Ruch-Kupschina

Anwesend: 20 Stimmberechtigte, Hansjörg Graf als Gast

Entschuldigt: Daan Furrer (Kirchenpflege)  
Daniel Fasser (RPK)  
Ruth Thalmann

---

Beginn der Versammlung 20.15 Uhr.

**Die Präsidentin** eröffnet die Versammlung wegen Problemen mit dem Beamer mit fünf Minuten Verspätung. Sie begrüsst die anwesenden Stimmbürger/-innen und speziell Pfarrer Adriano Burali und Hansjörg Graf, der zum letzten Mal die Rechnung präsentiert. Pia Seeberger bedankt sich für das Interesse an den Aktivitäten der Kirchgemeinde.

Die Einladung wurde rechtzeitig vier Wochen vor der Versammlung im amtlichen Publikationsorgan «forum», im Zürcher Oberländer und in der Baumerzeitung veröffentlicht. Auch auf der Website und im Aushang wurde die Einladung publiziert. Ebenfalls bestand für die Stimmberechtigten seit dem 20. Mai 2019 die Möglichkeit der Akteneinsicht im Sekretariat im Pfarrhaus Bauma.

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der Kirchgemeinde Bauma, umfassend die politischen Gemeinden Bauma, Fischenthal und Bäretswil, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der Röm.-kath. Kirche angehören, das Schweizer Bürgerrecht oder die Aufenthaltsbewilligung B oder die Niederlassungsbewilligung C besitzen.

Die Anwesenden sind mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

## **1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018**

---

Hansjörg Graf erläutert die Jahresrechnung 2018 der Kirchgemeinde Bauma. Diese weist bei CHF 997'689.57 Aufwand und CHF 1'143'225.70 Ertrag (inkl. CHF 395'985.00 Beitrag aus dem Normaufwandausgleich der Röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich) einen Ertragsüberschuss von CHF 145'536.13 aus. Dies gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 14'584. Das Eigenkapital erhöht sich somit von bisher CHF 656'315.03 auf CHF 801'851.16. Am 31. Dezember 2018 waren insgesamt CHF 629'060.97 flüssige Mittel vorhanden.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 2700.00 aus.

Anhand von Grafiken stellt Hansjörg Graf die Kosten- und Ertragsentwicklung dar:

### **Aufwand:**

Bei Behörden, Verwaltung, Kirchgemeinde und Pfarrei ist der Aufwand leicht tiefer ausgefallen als budgetiert. Ebenso im Bereich Gottesdienst, wo auch die Lohnkosten der Pfarrherren integriert sind. Dieser Aufwand ist aber grösser als im Jahr 2017, weil damals Pfr. Urs Traub ein Sabbatical bezogen hatte. Bei der Diakonie ist der Aufwand ebenso leicht tiefer wie im Bereich Bildung. Im Bereich Kultur sind die Ausgaben tiefer ausgefallen als vorgesehen, weil es keine Festanstellung eines Organisten mehr gab. Ebenso war der Unterhalt der kirchlichen Liegenschaften günstiger als budgetiert.

### **Ertrag:**

Der grösste Ertrag erfolgt aus den Steuern. Diese Einnahmen fielen um rund CHF 40'000 höher aus als die politischen Gemeinden, welche diese Zahlen jeweils liefern, angenommen hatten. Zudem war der Finanzausgleich höher als vorausgesagt.

Die Kirchenpflege hat die Rechnung an ihrer Sitzung vom 25. März 2019 besprochen und stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung an ihrer Sitzung vom 15. Mai 2019 ebenfalls gründlich geprüft und für richtig befunden und empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten die Annahme der vorliegenden Rechnung.

### **Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig angenommen.**

Pia Seeberger dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen und Hansjörg Graf, Peter Dutli und der RPK für ihre Arbeit. Gleichzeitig bedankt sich Hansjörg Graf für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit.

## **2. Nachwahl von zwei Mitgliedern der RPK für den Rest der Amtsdauer 2018-2022**

---

Pia Seeberger erklärt, dass die RPK entgegen der bestehenden Kirchgemeindeordnung aktuell nicht vollständig ist. Festgelegt sind fünf Mitglieder, aktuell umfasst die RPK aber nur drei Mitglieder. Aus diesem Grund müssten zwei Mitglieder gewählt werden. Die Präsidentin suchte im Vorfeld der KGV intensiv, erhielt aber nur Absagen. Marcel Betschart stellt nochmals kurz die Aufgaben der RPK vor, da aber auch unter den Anwesenden nicht zwei neue Mitglieder gefunden werden, besteht die RPK weiterhin aus drei Mitgliedern. An der nächsten KGV wird die Wahl erneut ausgeschrieben. Sollte auch in Zukunft niemand gefunden werden, könnte der entsprechende Artikel in der Kirchgemeindeordnung, die bis ins Jahr 2022 geändert werden muss, angepasst werden. **Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.**

### **3. Antrag der Kirchenpflege über einen Kredit für die Reparatur / Erneuerung der Glockenanlage Fischenthal**

---

Die drei Glocken wurden 1971 von der Firma Rüetschi AG (Aarau) hergestellt und inklusive Armaturen montiert worden. Die Technik der Läutanlage besteht aus drei dezentralen Glockensteuerungen mit separaten Antriebsmotoren. Seit 2018 gibt es Probleme mit den elektromechanischen Steuerschaltern. Bei Glocke 3 wurde der Steuerschalter im März 2018 als Übergangslösung ersetzt. Nun kommt ein zweiter Steuerschalter bei Glocke 1 hinzu, die ebenfalls nicht mehr ihren Dienst tut. Bei der Begutachtung der Problematik hat die Firma Rüetschi festgestellt, dass nicht nur die Steuerschaltung, sondern die ganze Elektroinstallation ersetzt werden muss, da sie nicht mehr konform ist. Ein weiterer kritischer Punkt ist der Zugang zu den Glocken, der nur über eine mobile Ausziehleiter möglich ist. Mobile Leitern benötigen zwar keine Absturzsicherung, aber die Höhe ist mit fast acht Metern beträchtlich und das Aufstellen der Leiter schwierig. Die Firma Rüetschi empfiehlt daher eine ortsfeste Leiter, die entsprechend gesichert wird.

Die Kirchenpflege erhielt die Offerte erst im November 2018, als das Budget für das Jahr 2019 schon erstellt war. Die RPK stellte zudem fest, dass in dieser Offerte die Kosten für die einklappbare Leiter nicht enthalten waren. Aufgrund der Höhe der erwarteten Kosten von CHF 33'271.75 inkl. MwSt. will die Kirchenpflege diese Reparatur/Erneuerung der Glockenanlage durch die Kirchgemeindeversammlung mit einem Kredit in der Höhe von CHF 35'000 genehmigen lassen. Zudem werden zusätzliche Kosten in der Höhe von rund CHF 400 bis 500 für den Sicherheitsnachweis durch einen unabhängigen Elektriker erwartet.

Die Kirchenpflege hat diesem Kredit am 2. Juni 2019 per Zirkular zugestimmt und ersucht die Kirchgemeindeversammlung, diesen Antrag, der von der RPK unterstützt wird, anzunehmen und die Kirchenpflege mit dem Vollzug zu beauftragen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **4. Anfragen gem. Art.37 der Kirchgemeindeordnung**

---

Jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Kirchgemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Kirchenpflege zu richten. Diese Anfragen sind spätestens bis zehn Arbeitstage vor der KGV der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Zur Verhandlungsführung und zu den Abstimmungen gibt es keine Einwände. Das Protokoll liegt ab dem 07. Juni 2019 im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf und wird auf der Website publiziert.

Schluss der Kirchgemeindeversammlung: 20.55 Uhr.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am **18. November 2019** im Pfarrsaal Bauma statt.

Bäretswil, 4. Juni 2019

Vorsitzende:

Protokollführer:

Pia Seeberger

Andy Maschek

Im Anschluss an den offiziellen Teil liefert Präsidentin Pia Seeberger folgende Informationen über das vergangene Jahr:

- Die Kirchenpflege traf sich im Jahr 2018 zu zehn Sitzungen.
- An der KGV im Juni fanden Erneuerungswahlen für die Kirchenpflege und die Rednungsprüfungskommission statt.
- Aus der Kirchenpflege traten vier Mitglieder nicht mehr zur Wiederwahl an, ebenso aus der RPK.
- Für die Mitgliederwerbung wurden rund 1300 Briefe verschickt. So konnten an der Versammlung alle vier Sitze in der Kirchenpflege wieder besetzt werden. In der RPK gestaltete sich die Suche schwieriger. Es stellten sich nur zwei neue Mitglieder zur Verfügung.

### **Personelles**

- Ab 1. Januar 2018 hat Frau Christine Amrein die Nachfolge von Mäggi Vetter im Sekretariat mit einem Pensum von 35 Prozent angetreten.
- Katechetin Rita Kobler hat per Ende Schuljahr 2017/2018 gekündigt. Sie hat in einer neuen Pfarrei eine Stelle als Katechetin angetreten. Ihre Stunden wurden von Frau Ruth Toldo übernommen.
- Ebenfalls hat Aushilfssakristanin Caterina Varrese ihre Stelle per 31. Dezember gekündigt. In Gabriela Wäfler-Wolfensberger konnte eine Nachfolgerin gefunden werden.
- Im August durften wir wieder ca. 45 Mitarbeiter und freiwillige HelferInnen zum Personalanlass begrüßen.
- Der nächste Personalanlass findet am 24. August 2019 statt, die Einladungen folgen.

### **Liegenschaften**

- Im letzten Jahr wurden die WCs in Bauma ersetzt.
- Zum Pfarrhaus Bäretswil: Die neugebildete Baukommission traf sich unter der Leitung von Andy Würmli in diesem Jahr zur ersten Sitzung. Es wurde ein Projektwettbewerb ausgeschrieben. Die Frist für die Projektanmeldung soll vor den Sommerferien sein.

### **Statistische Angaben**

- Total Katholiken: 2371 Ende 2018. Gegenüber März 2018 verringerte sich die Zahl um 25. Es gab 33 Austritte und einen Eintritt.
- Die Aufteilung: Bauma: 935 / Fischenthal: 498 / Bäretswil: 938.

Zum Schluss bedankt sich Pia Seeberger bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und freiwilligen Helferinnen und Helfern der Kirchgemeinde für all die geleisteten Arbeitsstunden. Dank ihnen allen ist es möglich, lebendige Pfarreien aufrecht zu erhalten. Die Präsidentin übergibt zudem Hansjörg Graf für seine in den letzten vier Jahren geleisteten Dienste ein Präsent.

Vize-Präsidentin Cilli Städelin bedankt sich ihrerseits im Namen der Kirchenpflege und der ganzen Kirchgemeinde bei Pia Seeberger für ihren unermüdlichen Einsatz und die Tatsache, dass sie jederzeit ein offenes Ohr für alle Anliegen hat.